

„Kooperieren auf Augenhöhe“

Mikrokredit. Oikocredit hilft mit Kleindarlehen Neunternehmern in Entwicklungsländern - und bietet zwei Prozent Rendite für täglich fälliges Geld.

STEFAN VEIGL SALZBURG-STADT (SN). Oikocredit finanziert Mikrokreditprogramme in über 70 Entwicklungsländern. Nun will die Organisation, deren 2500 Mitglieder vor allem in Ostösterreich beheimatet sind, nach Salzburg expandieren: Am Freitag, 15. April, findet um 18 Uhr ein Informationsabend im Pfarrsaal St. Elisabeth in Salzburg statt. Dort stellt Hans-Georg Schwarz, ein ehemaliger Bank- und Telekommanager, die Organisation vor.

Was unterscheidet Oikocredit von anderen ethisch-ökologischen Investmentfonds?

Schwarz: Bei uns gibt es keine Spekulation. Das Geld unserer Anleger geht eins zu eins in die Entwicklungsländer. Wir sammeln aber keine Spenden. Wir kooperieren mit den Empfängern der Darlehen auf Augenhöhe, die müssen nicht „Danke“ sagen, sondern sind unsere Geschäftspartner. Bei uns sind aber keine Sicherheiten nötig.

Welche Projekte unterstützen Sie mit Ihren Mitteln?

Schwarz: 85 Prozent unserer Mittel gehen an Frauen, weil die meist über Haushalt und Finanzen bestimmen. Wir vergeben einerseits Kleinkredite ab 100 Euro an Einzelpersonen, damit sie sich zum Beispiel eine Kuh oder eine Nähmaschine kaufen können. Ein Viertel des Kreditvolumens geht an Genossenschaften, die gemeinsam etwa ein Kühlhaus bauen wollen.

Welche Rendite können Sie Ihren Kunden garantieren?

Schwarz: Bei uns gibt es zwei Prozent Dividende pro Jahr, dabei ist die Einlage täglich fällig. Das gibt es derzeit bei keiner seriösen Bank. Privatpersonen können ab 200, Firmen ab 1000 Euro einen Anteil an unserer Genossenschaft erwerben. Wie hat sich der Umsatz von Oikocredit seit der Finanzkrise entwickelt?

Schwarz: Es gab enorme Steigerungen: Das eingelegte Kapital hat sich 2009 um 66 Prozent und 2010 um 60 Prozent auf in Summe 25 Millionen Euro allein aus Österreich summiert. Zuletzt ist der Mikrokredit in Verruf gekommen: Kenner fordern jetzt ein Gütesiegel.

Schwarz: Wir waren die Ersten, die sich dafür eingesetzt haben. Mit Jahresende soll es fix sein. Internet: www.oikocredit.at